

# Sportschule wählt Blöchlinger zur Newcomerin des Jahres

Am «Sport Awards»-Abend, moderiert von Yves und Damian Zellweger, wurde auch Ronja Blöchlinger geehrt.

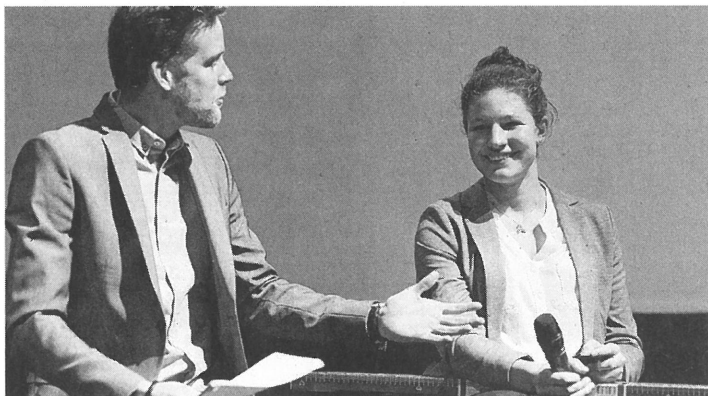
63 Jugendliche aus 15 Sportarten gehören der Sportschule Appenzellerland an. Die bald 16-jährige Mountainbikerin Ronja Blöchlinger aus Heiden wurde zur Newcomerin des Jahres bestimmt.

Die Veloreinigung gehöre nicht zum Liebsten, sagte sie am «Sport Awards»-Abend der Sportschule vom Freitag. «Ich lasse mir manchmal Putz-Gutscheine auf den Geburtstag schenken.» Der Rheintaler Yves Zellweger, stellvertretender Leiter der Sportschule und Spitzen-Weitspringer, führte mit seinem Bruder Damian versiert durch den Abend.

Miryam Mazenauer (Bühler) und Simon Ehammer (Stein) sind die «Sportschüler des Jahres». Mazenauer (TV Teufen) ist im Kugelstossen in ihrer Altersklasse die Nummer acht der Welt. Wie oft sie die Rangliste anschau, wurde die 17-Jährige auf der Bühne gefragt. «Am Anfang jeden Tag, jetzt vielleicht noch einmal in der Woche.»

Der gleichaltrige Mehrkämpfer Simon Ehammer (TV Herisau) erzählte, seine stärksten Disziplinen seien die Sprünge. «Aber es gilt vor allem jene zu trainieren, in denen man das Potenzial noch nicht ausgeschöpft hat.» Mazenauer gewann mit dem Unihockeyspieler Sven Schilling (Herisau) auch die Kategorie «Fitteste Sportschüler». Das Badminton-Duo Aline Müller/Jenny Stadelmann wurde zu den «Teamsportlern des Jahres» gewählt.

Rund 150 Personen blickten mit Filmeinspielungen auf das vergangene Jahr zurück. Eingeladen waren Eltern, Gastfamilien, Gönner, Sponsoren sowie Vertreter von Behörden, Vereinen und Schulen. «Wir freuen uns, dass wir in zwölf Jahren über 130 junge Menschen begleiten und fördern durften, die ihre Begeisterung am Sport ausleben», sagte Hans Höhener, Präsident der Trägerorganisation Appenzellerland Sport. (pd)



Yves Zellweger befragt auf der Bühne Ronja Blöchlinger.

Bild: pd